

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 21. Oktober 2024 – י"ט תשרי תשפ"ה

Chol ha-Moed Sukkot we-sot haBracha – Zweite Alija

Für den Täglichen Chumasch lernt man aus Paraschat *we-sot haBracha*.

וּלְלוֹי אָמַר תְּמִידָהּ וְאוֹרֵיךָ לְאִישׁ חֲסִידֶךָ אֲשֶׁר נָסִיתוֹ בְּמַסָּה
תְּרִיבָהוּ עַל־מֵי מְרִיבָהּ: 33:8

Und von Levi sagte er: Deine *Tumim* und Deine *Urim* sind für den Mann, der Dir treu ist, den Du geprüft hast bei Massa, mit dem Du gestritten hast beim Wasser von Meriwa,

Und von Levi sagte er

Im Vers steht וּלְלוֹי אָמַר, aber das bedeutet „über Levi sagte er“.
[Raschi]

Deine *Tumim* und Deine *Urim*

Mosche spricht hier zur *Schechina* und sagt: Deine *Tumim* und *Urim* – das ist Levi und sein Stamm. [Raschi]

den Du geprüft hast bei Massa

Sie murrten nicht, als die anderen murrten. [Raschi]

Siehe Schem. 17:7, וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם מַסָּה עַל רִיב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל, „Und er nannte den Ort *Massa* und *Meriwa*, wegen des Streitens der Kinder Israel, und weil sie den Ewigen auf die Probe stellen wollten und gesagt hatten: Ist der Ewige in unserer Mitte oder nicht?“.

mit dem Du gestritten hast

Onkelos übersetzt die Worte עַל מֵי מְרִיבָהּ mit „den Du geprüft hast beim Wasser von Meriwa und treu gefunden hast“.

Andere Erklärung: Dieser Vers bezieht sich auf Aharon; „mit dem Du gestritten hast beim Wasser von Meriwa“ – Du machtest ihm Vorwürfe und klagtest ihn an. Es war Mosche, der sagte (Bam. 20:10) „שְׁמַעוּ נָא הַנְּמָרִים“, „Hört doch, ihr Widerspenstigen“ und er wurde bestraft; aber was taten denn Aharon und Mirjam? [Raschi]

הָאֵמֶר לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ לֹא רָאִיתִיו וְאֶת־אָחָיו לֹא הִפִּיר וְאֶת־בְּנָיו
 לֹא יָדַע כִּי שָׁמְרוּ אִמְרָתְךָ וּבְרִיתְךָ יִנְצְרוּ:

der von seinem Vater und von seiner Mutter sagte: „Ich habe ihn nicht gesehen!“, der seine Brüder nicht kannte und von seinen Söhnen nicht wusste. Denn sie haben Dein Wort gehütet, und Deinen Bund bewahren sie.

der von seinem Vater und von seiner Mutter sagte: „Ich habe ihn nicht gesehen!“

Als sie mit dem Goldenen Kalb sündigten und ich sagte (Schem. 32:26) מִי לֵה' אֵלַי „Wer dem Ewigen gehört, der komme zu mir!“, da versammelten sich zu mir alle Söhne Levis; und ich befahl ihnen, sogar den Vater seiner Mutter, der ein Israel war, zu töten, oder seinen Bruder mütterlicherseits oder den Sohn seiner Tochter; und sie führten es tatsächlich aus. Man kann aber nicht erklären, wörtlich seinen Vater und seinen Bruder väterlicherseits und ebenso wörtlich seine Söhne, da diese selbst Leviim waren und vom Stamm Levi nicht ein einziger sündigte; wie es dort heißt (Schem. 32:26) כָּל בְּנֵי לֵוִי „alle Söhne Levis“. [Raschi]

sie haben Dein Wort gehütet

„Du sollst keine Götter anderer haben.“ [Raschi]

und Deinen Bund bewahren sie: den Bund der Beschneidung (בְּרִית מִילָה). Denn jene Söhne von Israel, die in der Wüste geboren wurden, beschnitt man nicht. Die Leviim aber waren beschnitten und beschnitten auch ihre Kinder. [Raschi]

יִרְוּ מִשְׁפָּטֶיךָ לְיַעֲקֹב וְתוֹרָתְךָ לְיִשְׂרָאֵל יְשִׁימוּ קְטוֹרֶה בְּאַפֶּךָ
 וְכָלִיל עַל־מִזְבְּחֶךָ:

Sie lehren Jaakow Deine Rechtsvorschriften und Israel Deine Torah. Sie legen Räucherwerk (Ketoret) vor Deine Nase und Ganzopfer auf Deinen Altar.

Sie lehren Deine Rechtsvorschriften: sie sind dazu würdig. [Raschi]

und Ganzopfer

Das Wort כָּלִיל bedeutet עוֹלָה, Ganzopfer. [Raschi]

בְּרַךְ יְהוָה חִילוֹ וּפְעָל יָדָיו תִּרְצֶה מִחַץ מַתְנִים קִמּוֹ וּמִשְׁנָאִיו
מִן־יְקוּמוּן:

**Segne, Ewiger, seine Kraft, und das Werk seiner
Hände möge Dir gefallen! Zerschmettere die
Hüften derer, die sich gegen ihn erheben, und
zerschmettere seine Hasser, dass sie nicht mehr
aufstehen!**

**Zerschmettere die Hüften derer, die sich gegen ihn
erheben**

מִחַץ מַתְנִים קִמּוֹ „triff seine Gegner mit einem Schlag auf die Hüften“; wie es heißt (Teh. 69:24) וּמַתְנִיהֶם תִּמְעַד „und ihre Hüften lass beständig wanken“; er sagte das gegen diejenigen, die sich gegen die *Kehuna* (Kohenwürde) auflehnen würden.

Andere Erklärung: Er sah, wie die Chaschmonaim und ihre Söhne mit den Griechen kämpfen würden, und betete für sie, weil sie nur wenige waren, zwölf Söhne der Chaschmonaim und Elasar gegen viele Zehntausende; darum heißt es בְּרַךְ ה' חִילוֹ וּפְעָל יָדָיו תִּרְצֶה „Segne, Ewiger, seine Kraft, und das Werk seiner Hände möge Dir gefallen!“ [Raschi]

und seiner Hasser, dass sie nicht mehr aufstehen

וּמִשְׁנָאִיו וּמִחַץ קִמּוֹ, das Wort מִחַץ bezieht sich auch auf וּמִשְׁנָאִיו, schlage seine Gegner und Hasser, dass sie keinen Bestand mehr haben. [Raschi]

לְבִנְיָמִן אָמַר יְדִיד יְהוָה יִשְׁכֵּן לְבֵטֶחַ עָלָיו חֲפָף עָלָיו כָּל־הַיּוֹם
וּבֵין כְּתִיפָיו שָׁכֵן:

Von Benjamin sagte er: Liebling des Ewigen, in Sicherheit wohnt er bei Ihm. Er schirmt ihn allezeit ab, und zwischen seinen Schultern ist Sein Heiligtum.

Von Benjamin sagte er

Weil sich der Segen Levis auf den Opferdienst (עֲבוֹדַת הַקֹּרְבָּנוֹת) bezieht und der Segen Binjamins auf den *Bet haMikdasch*, der in seinem Anteil erbaut wird, schließt er sie aneinander an; und darauf lässt er Josef folgen, weil auch in seinem Teil ein Heiligtum – das von Schilo – erbaut wurde; wie es heißt (Teh. 78:67) וַיִּמָּאֵס בְּאַהֲלֵ יוֹסֵף „Er verwarf das Zelt Josefs“. Weil aber der Tempel geliebter als Schilo war, darum spricht er von Benjamin vor Josef. [Raschi]

Er schirmt ihn allezeit ab

עָלָיו חֲפָף, bedeckt ihn und schützt ihn. כָּל הַיּוֹם, wörtl. den ganzen Tag, bedeutet „für immer“. Nachdem einmal Jeruschalaim erwählt war, ruhte die *Schechina* an keinem anderen Ort. [Raschi]

und zwischen seinen Schultern ist Sein Heiligtum

Auf der Höhe seines Landes wurde der Tempel (בֵּית הַמִּקְדָּשׁ) erbaut; nur war er 23 Amot niedriger als die Quelle Etam. An dieser wollte ihn David zuerst bauen, wie in Sewachim 54b steht. Da sagten sie zu ihm, wir wollen ihn etwas niedriger bauen, weil es heißt וּבֵין כְּתִיפָיו שָׁכֵן „zwischen seinen Schultern ist Sein Heiligtum“; die schönste Stelle am Stier ist zwischen seinen Schultern. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

19. Tag

יום י"ט לחודש

Kap. 90 – Ende 96

פרק צ' – סוף פרק צ"ו

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Chol haMoed

Schacharit zu Chol haMoed: mit Zizit (Tallit), aber keine Tefillin
Arbat haMinim
Hallel
Hoschanot
Sefer Torah mit Lesung für
Chol haMoed
Mussaf

Ja'ale we-jawo in allen Gebeten und Birkat haMason.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה